



"Wahnsinn, was da an Know-how drinsteckt"

Rund 270 Unternehmen und Organisationen öffneten am gestrigen Tag der Logistik ihre Türen, gewährten der breiten Öffentlichkeit einen Blick auf ansonsten unsichtbare Abläufe – und sorgten damit für „Aha-Erlebnisse“ bei vielen der rund 23.000 Besucher in Deutschland und 15 weiteren Ländern. Das Angebot am mittlerweile zwölften Aktionstag spiegelte die Vielfalt der Aufgaben in Logistik und Supply Chain-Management wider und machte erlebbar, was Logistik nicht nur für die Wirtschaft leistet, sondern auch für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen.

Mit eigenen Augen konnten sich die Teilnehmer davon überzeugen, wie wichtig Logistik und Supply Chain-Management in allen Lebenslagen sind. Amazon öffnete alle zwölf Logistikzentren in Deutschland, Edeka und Rewe zeigten ihre Logistik, Hornbach war ebenfalls dabei. Wie der Kaffee in die Tasse kommt, war bei F.W. Neukirch in Bremen zu erfahren. Während der Führung durch das Lager wunderte sich ein Teilnehmer: "Das soll ein chaotisches Lagersystem sein? Das ist doch alles perfekt und so geordnet..." Komplex und spannend ist auch die Logistik hinter der Müllentsorgung, wie die Teilnehmer bei der Alba Group in Berlin feststellen konnten: „Wahnsinn, was da an Know-how drinsteckt“, sagte ein Besucher. „Das bekommt man sonst ja nicht mit.“

Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, beteiligte sich an der Veranstaltung der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft im Westhafen. In einem Vortrag vor rund 80 Studierenden und Schülern erläuterte Bilger die Bandbreite logistischer Aufgaben und die spannenden Herausforderungen. „Laut einer Studie der Weltbank ist Deutschland Logistikweltmeister. Sie alle wissen, dass der Titel eines Weltmeisters immer neu erarbeitet werden muss – und auch leicht verloren gehen kann. Mit guten Mitarbeitern haben wir beste Chancen, unsere Position zu verteidigen“, so Bilger.

Interessenten konnten außerdem erleben, was insbesondere Transport- und Umschlagunternehmen tun, um möglichst nachhaltig zu handeln. So führte bremenports über die Bremerhavener Ausgleichsfläche „Luneplate“, wo nicht nur Vögel und Pflanzen, sondern auch Wasserbüffel und Galloways zuhause sind. In Augsburg erkundeten die Teilnehmer bei einem Spaziergang durch das GVZ neben den dort ansässigen Unternehmen auch, welche Bienen und Insekten auf dem Gelände ansässig sind.

Wenig bekannt ist auch die Innovationskraft der Logistik– selbststeuernde Drohnenschwärme und helfende Roboter im Lager sind nur zwei Beispiele. Qualifizierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung dafür, neue Tools und Methoden effizient einsetzen zu können. „Der Kampf um diese Talente ist schwierig – vor allem im Wettbewerb mit Branchen wie der Automobilindustrie, dem Maschinenbau oder IT und Telekommunikation“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Bundesvereinigung Logistik Robert Blackburn und fügt hinzu: „Der Tag der Logistik ist eine große Chance, zu zeigen, welche anspruchsvollen und höchst interessanten Arbeitsplätze die Logistik bietet.“

Mehr denn je stand diesmal die Gewinnung von Fach- und Nachwuchskräften im Fokus. Mit eigenen Veranstaltungen oder auf Karrierebörsen nutzten Unternehmen die Chance, sich der interessierten Öffentlichkeit, Schülern und Studenten als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Zu den größten Karrierebörsen mit bis zu 1000 Teilnehmern zählten „Vom Klicken bis zum Klingeln“ in Neuss, die Ausbildungsbörse in Duisburg-Rheinhausen oder die „Nacht der Logistik“ in Osnabrück.

Die Logistik ist ein Berufsfeld mit Zukunft und der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland. Insgesamt erzielte er im Jahr 2018 einen Umsatz von 274 Mrd. Euro., Rund 3,2 Millionen Menschen sind in Logistik und Supply Chain-Management beschäftigt.



TAG DER LOGISTIK

11. April 2019

BVL⁷

Diese Länder haben Veranstaltungen am Tag der Logistik 2019 angeboten

Belgien, Bulgarien, Deutschland, Litauen, Luxemburg, Martinique, Polen, Portugal, die Republik Korea, Rumänien, die Schweiz, Spanien, Tschechien, die Türkei, die Ukraine, Ungarn

Nächster Tag der Logistik ist der 2. April 2020

Stimmen, Bilder und Berichte im Internet:

Druckfähige Bilder, sortiert nach der Stadt, in der die jeweilige Veranstaltung stattgefunden hat, und Berichte werden sukzessive unter <https://www.tag-der-logistik.de/presse/pressebilder> bereit gestellt. Berichte von einzelnen Veranstaltungen gibt es unter <http://www.tag-der-logistik.de/rueckblick-2019/bilder-und-berichte>. Auch in den sozialen Netzwerken gibt es Fotos und individuelle Eindrücke vom Tag – unter dem Hashtag #tdl19 oder auf den offiziellen Profilen zum Aktionstag unter www.facebook.de/tagderlogistik oder www.twitter.com/tagderlogistik

Presseanfragen an: Anja Stubbe Tel.: 0421 / 173 84 23; E-Mail: stubbe@bvl.de

Rückfragen von Veranstaltern und Teilnehmern an: Christine Körner, Projektleiterin des Tags der Logistik 2019, Tel.: 0421 / 173 84 53; E-Mail: koerner@bvl.de

Druckfähige Fotos zum Download finden Sie unter www.tag-der-logistik.de/presse/pressebilder